

## Hinweise zur Formatierung von Abschlussarbeiten

Dateiformat	Möglichst als Word-Dokument oder PDF Graphiken in den Text einbinden														
Aufbau des Textes	Titelblatt Inhaltsverzeichnis Abkürzungsverzeichnis Tabellen- und Abbildungsverzeichnis Hauptteil Literaturverzeichnis Anhang Ehrenwörtliche Erklärung														
Titelblatt	<table border="0"> <tr> <td>Universität</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td>Fakultät</td> <td>Adresse</td> </tr> <tr> <td>Lehrstuhl/Professur</td> <td>Telefonnummer</td> </tr> <tr> <td>Dozent</td> <td>E-Mail</td> </tr> <tr> <td>Semester</td> <td>Matrikelnummer</td> </tr> <tr> <td>Typ der Arbeit (z.B. Bachelorarbeit)</td> <td>Studiengang</td> </tr> <tr> <td>Titel</td> <td>Ort und Datum</td> </tr> </table>	Universität	Name	Fakultät	Adresse	Lehrstuhl/Professur	Telefonnummer	Dozent	E-Mail	Semester	Matrikelnummer	Typ der Arbeit (z.B. Bachelorarbeit)	Studiengang	Titel	Ort und Datum
Universität	Name														
Fakultät	Adresse														
Lehrstuhl/Professur	Telefonnummer														
Dozent	E-Mail														
Semester	Matrikelnummer														
Typ der Arbeit (z.B. Bachelorarbeit)	Studiengang														
Titel	Ort und Datum														
Ehrenwörtliche Erklärung	<p>Der Text lautet:</p> <p>Ich versichere durch eigenhändige Unterschrift, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne unerlaubte Hilfe Dritter angefertigt habe. Alle Stellen, die inhaltlich oder wörtlich aus Veröffentlichungen stammen, sind kenntlich gemacht. Diese Arbeit lag nach meinem Informationsstand in gleicher oder ähnlicher Weise noch keiner Prüfungsbehörde vor und wurde bisher noch nicht veröffentlicht. Ich bin mir darüber bewusst, dass bei Abgabe einer falschen Erklärung die Prüfung als nicht bestanden gilt. Im dringenden Verdachtsfall kann meine Arbeit unter Zuhilfenahme des Dienstes „Turnitin“ geprüft werden. Dabei erlaube ich [ ] die Ablage meiner Arbeit im institutsinternen Speicher / [ ] keine Ablage meiner Arbeit. Unabhängig vom Ergebnis der Prüfung durch „Turnitin“ wird immer eine individuelle Prüfung und Bewertung der Arbeit vorgenommen. Darüber hinaus wird der Inhalt der Arbeit Dritten nicht ohne meine ausdrückliche Genehmigung zugänglich gemacht.</p> <p>Ort, Datum und Unterschrift sind einzutragen.</p>														
Abgabe	<p>Bitte prüfen Sie <b>zuerst</b> die für Ihren Studiengang gültige Prüfungsordnung bzw. Ihre Zulassung zur Abschlussarbeit, um die genaue Anzahl der einzureichenden Exemplare nachzulesen.</p> <p>Im Zweifelsfall fragen Sie bitte in den Sekretariaten der Wirtschaftspädagogik oder bei Ihrem Betreuer nach.</p> <p>Senden Sie bitte eine digitale Version Ihrer Abschlussarbeit an das jeweilige Lehrstuhlsekretariat.</p>														

## Hinweise zur Formatierung von Abschlussarbeiten

Folgende Hinweise sind optional und können auch in anderer angemessener Weise gestaltet werden:

Textgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenüberschriften dezimal abgestuft (1 1.1 1.1.1)</li> <li>• Tabellentitel und Abbildungslegenden sollten am Fuß der Tabellen und Abbildungen stehen und eine Nummerierung aufweisen (Tab. 1, Tab. 2; Abb. 1, Abb. 2).</li> <li>• anzuwenden ist die neue deutsche Rechtschreibung</li> </ul>
Schrift	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Text: Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1,5 Zeilen (18 pt), Blocksatz, Abstand nach Absatz 6 pt.</li> <li>• Überschrift 1: Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 14 pt, Zeilenabstand 1,5 Zeilen (18 pt), linksbündig, Abstand vor Absatz 12 pt, Abstand nach Absatz 12 pt, fett.</li> <li>• Überschrift 2: Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 14 pt, Zeilenabstand 1,5 Zeilen (18 pt), linksbündig, Abstand nach Absatz 12 pt, Abstand vor Absatz 6 pt.</li> <li>• Überschrift 3: Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1,5 Zeilen (18 pt), linksbündig, Abstand nach Absatz 12 pt, Abstand vor Absatz 6 pt.</li> </ul>
Seitenränder	oben 2,5 cm; unten 2,5 cm, links 3 cm, rechts 3 cm
Seitenzahlen	Die Seitenzahlen für Inhalts-, Abkürzungs-, Literaturverzeichnis etc. sind als römische Zahlen zu schreiben (I, II, III), die Seitenzahlen des Haupttextes als arabische Zahlen (1, 2, 3).
Quellenhinweise/ Zitierweise	<p>HARVARD-Beleg, also Kurzbelege im Text: Nachname mit Jahreszahl und – sofern nicht die ganze Quelle gemeint ist – immer mit Seitenangabe, z. B.:</p> <p>Dies stellt die Schule vor die Aufgabe, ihre Rolle in der Gesellschaft neu zu definieren (vgl. MEIER 1997)</p> <p>Es wird gefordert, dass "die Schule sich ständig weiterentwickelt und an der gesellschaftlichen Entwicklung teilnimmt" (MUSTER 1999, S. 107). Der Nachname soll in Kapitälchen geschrieben sein (siehe Schriftart ☒ Effekte).</p>
Anmerkungen (außer Quellenhinweisen!)	Als Fußnoten am Ende der jeweiligen Seite, fortlaufend nummeriert mit hochgestellten Ziffern, Einzug hängend: 0,5cm
Umfang	<p>Bachelorarbeiten: max. 40 Seiten (+/- 10%)</p> <p>Masterarbeiten: max. 80 Seiten (+/- 10%)</p>

## Hinweise zur Formatierung von Abschlussarbeiten

Literaturangaben zum Text	<p>Das Literaturverzeichnis sollte bei einer Einrückung von 0,75 cm folgender Form entsprechen:</p> <p>Kremer, H.-H. / Theis, M. (1995): Zum Transferverständnis: Versuch einer theoretischen Grundlegung. In: Twardy, M. (Hrsg.): Abschlussbericht Transferprojekt »Innovationstransfer Berufsbildung zur Entwicklung einer Bildungsorganisation im Handwerk in den neuen Bundesländern« mit den Schwerpunkten Meisterausbildung, Betriebliche Ausbildung, Ausbildungsberatung, Köln 1995, S. 15 – 24.</p> <p>Sloane, P. F. E. / Twardy, M. / Buschfeld, D. (2004): Einführung in die Wirtschaftspädagogik. Paderborn: Eusl.</p> <p>Schelten, A. (1998): Aspekte einer modernen Theorie der Berufsschule. In: Berufsbildung, Heft 49, 51. Jahrgang, S. 34 – 37.</p>
---------------------------	--

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Formatierungsbeispiele:

## 1 Formatierungshinweise

Bitte beachten Sie folgende Formatierungshinweise:

Formatierungshinweise	
Dateiformat	Textumfang
Textgestaltung	Quellenhinweise und Zitierweise
Schrift	Literaturangaben zum Text

**Tab. 1: Formatierungshinweise als Kurzzusammenfassung der Tabelle auf S. 1 f.**

### 1.1 Umfang

Der Umfang des Beitrags ist auf 40 Seiten bei Bachelorarbeiten begrenzt. Eine Seite kann mit ca. 2.700 Zeichen kalkuliert werden, wobei diese Zahl durch Grafiken oder Überschriften beeinflusst wird. Bei Masterarbeiten sollte der Umfang 80 Seiten nicht überschreiten.

### 1.2 Seitenränder

Bitte stellen Sie in der Option „Seite einrichten“ die folgenden Optionen ein: Oben 2,5 cm; Unten 2,5 cm; Rechts 3 cm; Links 3 cm.

### 1.3 Grafiken und Tabellen

Grafiken sollten in den Text eingebunden werden.



**Abb. 1: Beispiel Grafik**

### 1.4 Quellenhinweise

Quellen werden als Kurzbelege im Text angegeben, je nachdem, ob es sich um indirekte Zitate (vgl. NACHNAME Jahreszahl, S. ?) oder „direkte Zitate“ (NACHNAME Jahreszahl, S. ?) handelt. Auch im Text werden die NACHNAMEN immer in Kapitälchen geschrieben.

### 1.4.1 Anmerkungen

Fußnoten werden am Ende der jeweiligen Seite, fortlaufend nummeriert mit hochgestellten Ziffern angegeben.<sup>1</sup> Der Zeilenabstand ist einfach und der Text ist um 0,75 cm eingerückt.

### 1.4.2 Literaturangaben

Die verwendete Literatur wird am Ende des Textes angegeben (siehe Literaturverzeichnis).

## Literaturverzeichnis

Dilger, B. / Kremer, H.-H. / Sloane, P. F. E. (Hrsg.) (2003): Wissensmanagement an beruflichen Schulen. Beiträge im Kontext des Modellversuchsverbunds WisLok. Paderborn: Eusl, 2003.

IGKG (2002): Standard-Modelllehrgang (SMLG) für die erweiterte kaufmännische Grundausbildung. Gefunden am 05. Feb. 2003 unter [http://www.rkg.ch/Data/Upload/Docs/D/02\\_Betriebliches/06\\_Modelllehrgaenge/d\\_SMLG\\_Pilot2002.ZIP](http://www.rkg.ch/Data/Upload/Docs/D/02_Betriebliches/06_Modelllehrgaenge/d_SMLG_Pilot2002.ZIP).

Schelten, A. (1998): Aspekte einer modernen Theorie der Berufsschule. In: Berufsbildung, Heft 49, 51. Jahrgang, S. 34 – 37.

Streich, R. K. (1997): Veränderungsprozessmanagement. In: Riss, M. / Rosenstiel, L. von / Lang, A. (Hrsg.): Change Management. Programme, Projekte und Prozesse, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 1997, S. 237 – 254.

---

<sup>1</sup> Fußnoten XXXXXX